



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 15.03.2016

KUNST UND KULTUR

Lukas Bärfuss erhält Johann-Peter-Hebel-Preis 2016



Ausgezeichnet wird ein bedeutender zeitgenössischer Autor und Dramatiker, der sich mit gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzt.

Der mit 10.000 Euro dotierte Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg geht dieses Jahr an den Schweizer Schriftsteller, Dramatiker und Essayisten Lukas Bärfuss. Dies gab Kunstministerin Theresia Bauer heute (15. März) in Stuttgart bekannt. Die Preisverleihung findet traditionell am 10. Mai, dem Geburtstag Johann Peter Hebels, in Hausen im Wiesental statt.

„Lukas Bärfuss darf im besten Sinn des Wortes als Aufklärer gelten, der seine Aufgabe nicht zuletzt darin sieht, mit den Mitteln des Künstlers Stellung zu beziehen und sich, wenn es geboten erscheint, auch mit der Waffe des essayistisch geschliffenen Wortes polemisch einzumischen in drängende Debatten. In diesem Sinn kann man ihn als genuinen Erben des publizistisch regen Aufklärers Johann

Peter Hebel ansehen“, so die aus Wissenschaftlern, Autoren und Literaturkritikern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Frankreich zusammengesetzte Jury in ihrer Begründung.

Kunstministerin Theresia Bauer würdigte den Preisträger. „Mit Lukas Bärfuss zeichnen wir eine wichtige Stimme in der Literatur aus. Seine Werke treffen den Nerv der Zeit.“ Den Literaturbetrieb im Land lobte sie als äußerst aktiv und vielfältig - nicht zuletzt durch die vielen verschiedenen kulturellen Einflüsse. Baden-Württemberg verfüge über eine lange literarische Tradition, weshalb die Literaturförderung fester Bestandteil der Kulturpolitik des Landes sei. „Indem wir die Kunst stärken, stärken wir auch unsere Gesellschaft“, betonte Kunstministerin Bauer.

Der vom Land Baden-Württemberg mit 10.000 Euro dotierte Johann-Peter-Hebel-Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Ausgezeichnet werden Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die durch ihr literarisches Werk dem alemannischen Sprachraum oder dem Dichter Johann Peter Hebel verbunden sind. Er kann auch an Übersetzer, Essayisten, Medienschaffende und Wissenschaftler vergeben werden, die sich um die Pflege des Werkes von Johann Peter Hebel oder um die Literatur des alemannischen Sprachraums verdient gemacht haben.

Der 1971 in Thun (Schweiz) geborene Lukas Bärfuss ist nach verschiedenen Berufstätigkeiten seit 1997 als freier Schriftsteller und Dramaturg tätig. Für seine Bücher und Theaterstücke wurde der Autor vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Anna Seghers-Preis (2008), dem Berliner Literaturpreis (2013) und dem Schweizer Buchpreis (2014).

Zu den bisherigen Preisträgern des Johann-Peter-Hebel-Preises gehören Albert Schweitzer, Max Picard, Otto Flake, Claude Vigée, Carl Jacob Burckhardt, Martin Heidegger, Marie Luise Kaschnitz, Elias Canetti, Emma Guntz, Arno Geiger, Arnold Stadler, Karl-Heinz Ott und Franz Hohler.

Anlage Bild Lukas Bärfuss copyright Frederic Meyer

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/lukas-baerfuss-erhaelt-johann-peter-hebel-preis-2016>